

Dachverband des Afghanischen medizinischen Fachpersonals und deren Kollegen im deutschsprachigen Raum (DAMF) e.V.

Protokoll der Delegiertenversammlung vom 11.01.2009 in Mainz

Beginn: 9.30 Uhr ; Ende: 14.30 Uhr

Anwesend: Dr. S. Turial, Dr. Z. Nazary, Fr. Fawzia Alam , Prof. Dr. K. Stahl, Dr. Y. Wardak, Dr. N. Ahmadiar, Dr. M. Baryalai, Dr. Del Aqa Del, Dr. S. Mehri, Dr. W. Behnawa, Dr. A. Nabiya, Dr. A. Weis, D. Hampel.

Entschuldigt: Dr.A. Zulfacar, Dr. G. Scharifi, Dr. A. Qaderi

Die 1. Vorsitzende, Frau Fawzia Alam, eröffnete die Sitzung und begrüßt die Teilnehmer. Als Tagesleitung wird Herr Dr. Zahir Nazary und als Protokollant Dieter Hampel vorgeschlagen und von den Teilnehmern einstimmig gewählt.

Nun wird die Beschlussfähigkeit der Delegiertenversammlung festgestellt. Da der Afghanisch-Deutsche Bildungsverein e.V. (ADB) seine Mitgliedschaft gekündigt hat, sind folgende Vereine Mitgliedsvereine des Dachverbandes: Ärzteverein für afghanische Flüchtlinge/AFAF e.V. (mit 1 Stimme), Solidarfonds Afghanistan e.V. (mit 3 Stimmen), Verein zur Förderung des Gesundheitswesens Afghanistans/VGA e.V. (mit 2 Stimmen), Afghanisch-Deutscher-Ärzteverein/ADAV e.V. (mit 5 Stimmen), Avicenna Hilfe für Afghanistan e.V. (mit 1 Stimme), Waisenmedizin e.V. (2 Stimmen), International Orphan Care/IOC e.V. (1 Stimme). Von diesen möglichen 15 Vereinsstimmen waren 13 Vereinsstimmen anwesend (es fehlte AFAF und IOC) und damit die Beschlussfähigkeit der Delegiertenversammlung erfüllt. Durch die Anwesenheit von zwei Mitgliedern des Afghan Medical Staff Association e.V./AMSA, die bei der Vereinsgründung mitwirkten, und in den letzten Jahren nicht mehr im Dachverband mitarbeiteten und auch keine Mitgliedsbeiträge leisteten, ergab sich eine Diskussion hinsichtlich dieser Situation. Da AMSA nun eine zukünftige Mitarbeit im DAMF e.V. signalisierte und im Sitzungsanschluß die Mitgliedsbeiträge von je 50 Euro für die Jahre 2007-2009 leistete, er hielt AMSA (mit 3 Stimmen) bei der Wahl des Vorstandes volles aktives und passives Stimmrecht.

Es wurde einstimmig beschlossen, dass Mitgliedsbeitrag für Dachverbandsmitglieder mit einer Mitgliederzahl unter 30 bei 50 Euro bzw. bei einer Mitgliederzahl über 30 bei 100 Euro jährlich beträgt.

Nach der Zustimmung zur vorgeschlagene Tagesordnung erfolgte von der 1. Vorsitzenden, Frau Fawzia Alam, der Geschäftsbericht. Frau F. Alam verdeutlichte insbesondere den Themen-Schwerpunkt der letztjährigen DAMF-Arbeit: Capacity Building, d.h. Weiterbildung afghanischer medizinischer Fachkräfte in Afghanistan wie in Deutschland. Diese Aktivitäten konnten insbesondere durch die finanzielle Unterstützung des DAAD geleistet werden. Der Schatzmeister, Dieter Hampel, verwies beim Kassenbericht auf die beiden Finanzquellen des Vereins: Mitgliedsbeiträge und externe Unterstützung von Seiten des DAAD. (Anbei die Übersicht der Kontobewegungen). Der Bericht der beiden Kassenprüfer, der die Entlastung des Vorstandes vorschlug, lag vor. Nach einer Diskussion erfolgte die einstimmige Entlastung des Vorstandes.

Der vorliegende Antrag auf Satzungsänderung – Reduzierung der Vorstandsmitglieder von sieben auf fünf Personen – fand nicht die Zustimmung der Delegiertenversammlung. Es wurde aber eine Überarbeitung der Satzung vorgeschlagen, d.h. auf der nächsten Delegiertenversammlung (2010) sollten entsprechende Anträge diskutiert werden.

Bei der Vorstandswahl wurden jeweils einstimmig Dr. Salmai Tural zum 1. Vorsitzenden und Dr. Zahir Nazary zum 2. Vorsitzenden sowie Dieter Hampel zum Schatzmeister gewählt. Bei der anschließenden Wahl der anderen vier Vorstandsmitglieder wurden folgende Personen gewählt: Dr. Nadjib Ahmadiar (mit 11 Stimmen), Frau Fawzia Alam (mit 10 Stimmen), Dr. Aimal Safi (mit 9 Stimmen) und Dr. Yahya Wardak (mit 9 Stimmen). Alle Personen nahmen ihre Wahl an.

Bei der Wahl der Kassenprüfer wurden Prof. Dr. Kurt Wilhelm Stahl (mit 9 Stimmen) und Dr. Wassy Behnawa (mit 8 Stimmen) gewählt. (Dr. Mersa Baryalai, der ebenfalls 8 Stimmen hatte, zog seine Kandidatur zurück).

Es wurde nun betreff Beirat einstimmig vereinbart, dass die Dachverbandsmitglieder, die mit keiner Person im jeweils aktuellen Vorstand vertreten sind, eine Person für den Beirat selbst bestimmen können, so dass jedes Dachverbandsvereinsmitglied zumindest mit einer Person im Vorstand oder im Beirat vertreten ist. Die Dachverbandsmitgliedsvereine sind aufgefordert dem Vorstand ihre betreffende Beiratsperson mitzuteilen.

Abschließend berichtete Herr A. Wais von der in Göttingen geplanten Internationalen medizinischen Woche bezüglich Afghanistan. Er stellte die Schwerpunktthemen vor und forderte zur Mitarbeit auf. Eine Mitarbeit wird positiv aufgenommen. Die dreitägige Veranstaltung ist für die zweite Hälfte des Monats April vorgesehen. Desweiteren wird eine Unterstützung des Engagements jungen afghanischen Generation in Deutschland für sinnvoll eingestuft.

Als erste Vorstandssitzung des neuen Vorstandes wurde der 7. März 2009 in Mainz vereinbart.

Dr. Zahir Nazary
(Sitzungsleiter)

Dieter Hampel
(Protokollanten)